

# Yemaja

aus Westafrika

trad.

Satz: Gerhard Lipold

Ye - ma - ja as - se - su, \_\_\_\_\_ as - se -

su Ye - ma - ja, \_\_\_\_\_ Ye - ma - ja o - lo - do, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ o - lo - do Ye - ma - ja. \_\_\_\_\_

The musical score is in 3/4 time and consists of three systems. The first system has a vocal line and piano accompaniment. The second system includes a guitar chord diagram for Cmaj7 (x 0 0 0 3 3) and continues the vocal and piano parts. The third system concludes the piece with a double bar line. Chords indicated above the staff are C, F, G, Cmaj7, Am, Dm, G7, and C.

Yemaja ist eine zentrale Göttin der westafrikanischen und afrobrasilianischen Religion des Candomblé. Sie ist die "Mutter aller Götter" und die "Göttin des Meeres". Sie lebt auf dem Meeresboden, manchmal auch in der feuchten Erde. Ihrem fruchtbaren Bauch entsprangen z.B. *Shangó*, der Herr des Feuers, *Yansa*, die Göttin des Windes oder *Oshossi*, der Jagdgott.

Nachdem Yemaja ihre Kinder geboren hatte, verwandelten sich ihre Brüste in zwei große Flüsse, um sie zu nähren. Einer dieser Flüsse versorgte die Nachkommen der westafrikanischen Sklaven, die vom 16. bis 19. Jh. nach Amerika verschleppt worden waren. Heute ist besonders in Brasilien und Haiti Candomblé eine weit verbreitete Religion.

Yemaja hat auf den beiden Kontinenten viele wohlklingende Namen, wie *Yeggua* (Cuba), *Dona Janaina* oder *Dandalunda* (Angola), *Kaialá* (Kongo), *Mamy Wata* (Angola). Infolge christlicher Missionierung wird sie auch oft mit der Gottesmutter Maria gleichgesetzt. Sie behält dabei aber - im Gegensatz zum vergeistigten Bild der Maria im Christentum - ihre erotische Lebendigkeit.